



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09485**  
Datum: 21.02.2011  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Herr Jürgen Busse  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	20.01.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.02.2011	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.03.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	24.03.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.02.2011	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag des Stadtrates Jürgen Busse (CDU Fraktion) zum § 12 (2) der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Wochenmärkte, Spezial- und Jahrmärkte, Volksfeste (Marktsatzung V/2010/09160)

### **Beschlussvorschlag:**

Der § 12 (2) ist zu streichen

gez. Jürgen Busse  
Stadtrat

### **Finanzielle Auswirkung:**

KEINE

### **Begründung:**

Das verlegen, ändern oder ausfallen lassen von Märkten ist nicht zu begrüßen. Ein Markt muss für die Bevölkerung verbindlich sein. Das Unterbinden von Märkten an gewachsenen Standorten führt u.a. zur Verlagerung von Kundenströmen und somit zur Abwertung des Marktstandortes.



Stadt Halle (Saale)  
Dezernat III  
Sicherheit, Gesundheit und Sport

Datum, 09.02.2011

**Änderungsantrag des Stadtrates Jürgen Busse (CDU-Fraktion) zu § 12 Abs. 2 der  
Marktsatzung (Vorlage: V/2010/09160)  
Vorlagen-Nr.: V/2011/09485**

**Beschlussvorschlag:**

Der § 12 Abs. 2 Marktsatzung ist zu streichen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Ohne diese erweiterte Regelung („Widmung weiterer Flächen“) kann die Verwaltung nicht auf besondere Situationen bei der Standplatzvergabe reagieren. § 12 Abs. 2 vergrößert den Handlungsspielraum der Verwaltung, wenn weitere Flächen benötigt werden oder eine kurzfristige Verlegung des Marktes erforderlich wird.

Dr. Bernd Wiegand  
Beigeordneter